



Magazin der BSZ Stiftung
März 2025

Seite 3

Nachhaltigkeit und soziales Engagement vereint

Sinnvolle Arbeitsinhalte
sind für uns alle von grosser
Bedeutung.

Seite 4

Ein Tag im Leben von ...

Thomas Wilhelm, Job Coach
bei *step2work*.

Seite 8

Langjährige und geschätzte Zusammenarbeit

Die BSZ Stiftung hat seit über
20 Jahren die spannende
Aufgabe übernommen, für die
Lindner Suisse Holzwollemas-
nufaktur die Flamtastic Anzünd-
hilfen zu verpacken, zu wiegen
und zu palettisieren.

Die Zukunft von Betrieb und Produktion

Liebe Leser*innen

Arbeit bedeutet weit mehr als nur eine Beschäftigung – sie stiftet Sinn, schafft Struktur und ermöglicht soziale Teilhabe. Auch für Menschen mit Unterstützungsbedarf ist dies wichtig.

Die BSZ Stiftung setzt sich seit vielen Jahren dafür ein, vielfältige und individuell angepasste Arbeitsangebote bereitzustellen, die sowohl den Bedürfnissen der Mitarbeitenden mit Unterstützungsbedarf als auch den Anforderungen eines sich wandelnden Marktes gerecht werden.

Seit elf Jahren darf ich die Fertigungsbereiche der BSZ Stiftung leiten. Diese Zeit hat eindrucksvoll gezeigt, wie sehr sich Arbeitswelten verändern und wie essenziell es ist, darauf flexibel zu reagieren. Traditionelle Strukturen, in denen Mitarbeitende ein Leben lang denselben Tätigkeiten nachgehen, weichen zunehmend Modellen, die Abwechslung, Durchlässigkeit, Weiterentwicklung und Selbstbestimmung in den Mittelpunkt stellen.

Unsere Mitarbeitenden haben unterschiedliche Interessen, Fähigkeiten und Bedürfnisse – und genau darauf reagieren wir mit einem breit gefächerten Arbeitsangebot. Dank unserer Produktionskunden aus verschiedensten Branchen können wir abwechslungsreiche Tätigkeiten anbieten: von handwerklichen Arbeiten über industrielle Fertigungsaufträge bis hin zu Dienstleistungen im ersten Arbeitsmarkt. Diese Vielfalt eröffnet den Mitarbeitenden neue Perspektiven und ermöglicht es ihnen, ihre individuellen Stärken gezielt einzusetzen.

Doch dies gelingt nur durch enge Zusammenarbeit mit unseren Kunden und Partnern. Sie tragen mit ihren Aufträgen dazu bei, dass wir unseren agogischen Auftrag sinnstiftend erfüllen können. Dafür ein herzliches Dankeschön!

Die Digitalisierung, Automatisierung und der technologische Fortschritt bringen neue Herausforderungen, aber auch Chancen mit sich. Diese Entwicklungen beeinflussen die Produktionslandschaft und damit auch die Teilhabemöglichkeiten unserer Mitarbeitenden. Deshalb ist es unser Ziel, flexibel zu bleiben, Innovationen aufzugreifen und gleichzeitig den Fokus auf sinnstiftende Arbeitsplätze zu bewahren. Sei es innerhalb der BSZ Stiftung oder im ersten Arbeitsmarkt – wir setzen uns dafür ein, dass Menschen mit Unterstützungsbedarf weiterhin vielfältige, anregende und wertschätzende Tätigkeiten ausüben können.

Die kommenden Jahre werden von Veränderungen geprägt sein. Doch eines bleibt konstant: unsere Überzeugung, dass Arbeit mehr ist als nur Beschäftigung – sie bedeutet Teilhabe, Entwicklung und Lebensqualität.



Ich wünsche Ihnen eine spannende Lektüre.

Stefan Schneider,
Leiter Betrieb

IMPRESSUM

Herausgeber: BSZ Stiftung, Frauholzstrasse 9, 6422 Steinen,
info@bsz-stiftung.ch, www.bsz-stiftung.ch

Redaktion: Corina Hürlimann, Michaela Mahler, Regula Aschwanden,
Eliane Rüegg, Franziska Bruhin, Stefan Planzer

Bilder: Remo Inderbitzin, BSZ-Stiftung-Archiv

Gestaltung: Urs Holzgang, Morschach

Druck: Theiler Druck AG, Wollerau

Auflage: 1500 Ex. – Erscheint 3-mal jährlich

Seit 2020 besteht die Redaktion des Magazins «Zur Sache» aus einem gemischten Team von Fachpersonen und Mitarbeitenden mit Unterstützungsbedarf.

Nachhaltigkeit und soziales Engagement vereint

Sinnvolle Arbeitsinhalte sind für uns alle von grosser Bedeutung. Wenn sie einen nachhaltigen Beitrag zur Kreislaufwirtschaft leisten und gleichzeitig der Gesellschaft einen Mehrwert bieten, entsteht eine erfreuliche Win-Win-Situation.



Die Anwendungsmöglichkeiten der tiergestützten Intervention auf dem Perlenhof sind sehr vielfältig.

Perlenhof in Ingenbohl

Ein zertifizierter Bio-Suisse-Betrieb, der verschiedene Perlen beinhaltet: Der Perlenhof legt besonders viel Wert auf die Biodiversität. Mitarbeitende mit Unterstützungsbedarf, ein Betriebsleiter sowie weitere Fachpersonen bewirtschaften die sechs Hektaren Land im Einklang mit der Natur. Durch die Pflege zahlreicher «Perlen» wie die Gelbbauchunken-Becken sowie die Schaffung natürlicher Lebensräume mit Asthaufen, Totholz oder Buntbrachen werden die natürlichen Lebensprozesse gefördert und der Nährstoffkreislauf geschlossen.

Auf dem Perlenhof wird ebenfalls Tiergestützte Intervention (TGI) für die Klienten der BSZ Stiftung durchgeführt. Der Kontakt mit Tieren wirkt beruhigend und ausgleichend. TGI beinhaltet nicht nur Tiere beobachten oder streicheln, sondern bietet ganz viele Möglichkeiten. Die Teilnehmenden können in alltäglichen Arbeiten wie Misten, Füttern, Pflege von Tieren und Materialien mit einbezogen werden, je nach Interessen und Fähigkeiten. Dadurch eröffnet sich ihnen ein erweitertes Lernfeld, in dem sie sich um Lebewesen kümmern.

projekt restwert.-
Ein Sozialprojekt mit Mehrwert

Projekt Restwert in Steinen und Schübelbach

Wohin mit Gebrauchtwaren, die noch gut in Schuss sind und dennoch nicht mehr benötigt werden? Viele scheuen den Aufwand, den der Verkauf auf Online-Plattformen mit sich bringt.

Die Mitarbeitenden von Projekt Restwert nehmen Ihnen gerne die Arbeit ab. Sie nehmen die Ware entgegen, fotografieren sie, recherchieren die Preise, stellen das Produkt auf Ricardo und wickeln den Verkauf ab. Ihr Artikel bekommt dadurch ein zweites Leben und bringt auch weiterhin viel Freude. Weitere Informationen finden Sie unter www.projekt-restwert.ch.



Projekt Restwert Steinen: 041 510 88 38
steinen@projekt-restwert.ch

Projekt Restwert Schübelbach: 041 817 43 50
schuebelbach@projekt-restwert.ch



Der Job Coach ist dann zur Stelle, wenn es ihn braucht, sei es im Betrieb oder vom Büro aus.



Ein Tag im Leben von . . .

Thomas Wilhelm – Seit neun Jahren Job Coach bei step2work der BSZ Stiftung

Thomas Wilhelm ist seit neun Jahren als Job Coach bei der BSZ Stiftung tätig. Er spielte eine wichtige Rolle bei der Neuausrichtung des Job-Coaching-Angebots im Jahr 2022, das nun unter dem Namen *step2work* nach innen und aussen auftritt. Mit seiner langjährigen Erfahrung ist er ein wichtiges Mitglied des Teams. Besonders schätzt er die abwechslungsreiche Tätigkeit, die ihn täglich als Schlüsselperson zwischen Teilnehmenden, Arbeitgebenden und Auftraggebenden und verschiedenen Interessengruppen fordert.



Thomas führt viele Gespräche mit den Teilnehmenden.

Ein abwechslungsreicher Arbeitsalltag

Die Arbeit von Thomas ist alles andere als monoton – sie ist geprägt von der individuellen Situation der Teilnehmenden. Er kann seinen Arbeitstag flexibel gestalten, da jeder Tag neue Herausforderungen mit sich bringt. Zu seinen Aufgaben gehören Gespräche mit Teilnehmenden, deren Arbeitgebenden sowie potenziellen Unternehmen, um massgeschneiderte Lösungen zu finden. Auch steuert er die Integrationsprozesse und ist dabei mit allen involvierten Stellen im Austausch. Darüber hinaus verfasst er Berichte und Protokolle und besucht Unternehmen vor Ort. Häufig ist Thomas unterwegs, arbeitet aber je nach Bedarf auch im Büro oder von zu Hause im Homeoffice.

Vielfältige Weiterentwicklung

Thomas' Interesse am Job Coaching entstand während den sieben Jahren als Arbeitsagoge, als er damals eine Schreinerei in einer Stiftung in Luzern leitete. Daraufhin eröffnete sich ihm die Gelegenheit, bei der BSZ Stiftung als Job Coach zu starten. Das Ziel eines Job Coaches ist es nicht nur, Teilnehmenden den Einstieg in den ersten Arbeitsmarkt oder eine Festanstellung zu ermöglichen, sondern auch, den Erwartungen aller Beteiligten gerecht zu werden. Nicht nur eine erfolgreiche Integration im ersten Arbeitsmarkt darf als Erfolg angesehen werden, denn dieses Ziel kann aus verschiedenen Gründen nicht immer erreicht werden. «Kürzlich schrieb mir eine Teilnehmerin nach dem Abbruch ihrer beruflichen Integrationsmassnahme, dass sie während dieser Zeit viel gelernt und sich weiterentwickelt habe und viel auf den weiteren Weg mitnehme», erzählt uns Thomas. Solche Rückmeldungen bestätigen ihm, wie wertvoll seine Arbeit ist.

Herausforderungen bei der Eingliederung

Heutzutage wird es für Thomas zunehmend schwieriger, Arbeitgebende zu finden, die bereit sind, Teilnehmenden von *step2work* eine Chance zu geben. Gründe hierfür sind oft personelle Engpässe oder der hohe Leistungsdruck in vielen Unternehmen, die Praktika, Arbeitsversuche, und den Zugang zu Lehrstellen oder gar Festanstellungen erschweren. Trotz dieser Herausforderungen hat Thomas aus seiner Erfahrung zahlreiche Beispiele, bei denen die Integration von Teilnehmenden einen spürbaren Mehrwert für Unternehmen brachte. «Ich empfehle jedem Arbeitgeber, sich mutig auf eine Zusammenarbeit mit unseren Teilnehmenden im Rahmen einer Integrationsmassnahme einzulassen. Wenn es funktioniert, profitieren alle davon. Sollte es Schwierigkeiten geben, stehen wir von *step2work* jederzeit unterstützend zur Seite», so Thomas.

Der Frühling kann kommen

Mitarbeitende erzählen, auf was sie sich in den Frühlingsmonaten besonders freuen.



Aulona Reci, Mitarbeiterin Montage Steinen:

«Ich geniesse den Frühling gerne bei einem gemütlichen Spaziergang mit Familie oder Freunden.»

Jonas Sladek, Mitarbeiter Spedition Schübelbach: «Ich bin gerne mit dem Zug unterwegs. So kann ich an schöne Orte in der Schweiz reisen und geniesse gleichzeitig die Sonne.»



Martin Steiner, Mitarbeiter Montage Einsiedeln: «Im Frühling bin ich gerne draussen. Ich mag es, am Waldrand zu grillieren. Ebenfalls koche ich gerne zuhause oder nehme ein Bad im Sihlsee.»



Tim Hammer, Mitarbeiter Tagesstätte Einsiedeln:

«Ich male gerne Bilder aus oder kreierte eigene Kunstwerke mit den Malstiften.»





Albina Nue, Mitarbeiterin Montage Steinen: «Das Grillieren mit der ganzen Familie macht mir besonders Spass. Zusammen um den Grill – so schmeckt der Frühling am besten.»



Silvan Reichlin, Mitarbeiter CreaWerk Seewen: «Ich gehe im Frühling gerne wandern und fahre mit meinem Velo rund um den Lauerzersee. Ich bin viel draussen unterwegs.»



Ursula Bürgler, Mitarbeiterin IMO Seewen: «Ich mag es, die Sonne auf meiner Terrasse zu geniessen, und stricke dabei schöne Sachen.»



Marina Oppliger, Mitarbeiterin Tagesstätte Einsiedeln: «Ich bastle gerne Frühlingsdekorationen mit verschiedenen Materialien.»



Der Flamstastic-Auftrag ist bei den Mitarbeitenden sehr beliebt.

Langjährige und geschätzte Zusammenarbeit

Die BSZ Stiftung hat seit über 20 Jahren die spannende Aufgabe übernommen, für die Lindner Suisse Holzwollemannufaktur die Flamstastic Anzündhilfen zu verpacken, zu wiegen und zu palettisieren. Diese spannenden Tätigkeiten bieten den Mitarbeitenden in der BSZ Schübelbach abwechslungsreiche und interessante Arbeitsfelder.

Flamstastic ist die perfekte Anzündhilfe: ideal für Grillabende, den Kamin, den Kachelofen oder das Lagerfeuer. Die Anzündhilfen sind ein reines Naturprodukt. Sie werden im Toggenburg aus 100% Schweizer Qualitätsholz- wolle (Label Schweizer Holz) hergestellt.

Der Arbeitsprozess umfasst mehrere präzise Arbeitsschritte, die unsere Mitarbeitenden sehr schätzen. Zunächst wird jeder Karton mit einer Etikette versehen. Anschliessend werden die Kartons aufgefaltet und zum Befüllen vorbereitet. Die Anzündhilfen werden dann gezählt und sorgfältig in die Kartonschachteln verpackt. Um sicherzustellen, dass der Inhalt gleichmässig verteilt ist, erfolgt eine abschlies-

sende Gewichtskontrolle. Nach dieser Überprüfung werden die Kartons verschlossen und in grössere Umkartons verpackt und palettisiert. Das Verpacken der Anzündhilfen bietet den Mitarbeitenden die Möglichkeit, selbstständig zu arbeiten und eigenständig Aufgaben zu übernehmen. Durch Aushelfen und Abtauschen der Aufgaben unterstützt man sich gegenseitig, denn der Arbeitsauftrag wird durch die Zusammenarbeit erfolgreich umgesetzt.



«Zusammen geht's besser! Wir schätzen die Zusammenarbeit mit der BSZ Stiftung und ihren Mitarbeitenden sehr, da wir uns auf die genaue und zuverlässige Arbeitsweise stets verlassen können.»

**Thomas Wildberger, Geschäftsführer
Lindner Suisse GmbH**

Kaderworkshops: Investition in unsere Zukunft

Digitale Fortschritte, unterschiedliche Generationen, Work-Life-Balance und die Branche im Wandel. Die Führungskräfte der BSZ Stiftung arbeiten täglich in einem Spannungsfeld. Da sollen gezielte Weiterbildungsthemen unterstützen.

Seit 2024 führt die BSZ Stiftung jährlich zwei Workshops für alle Kadermitglieder durch.

Vorgesetzte und Fachverantwortliche bilden ein wichtiges Bindeglied zwischen der Geschäftsleitung und der Belegschaft. So ist es essentiell, dass sie in ihren Kompetenzen gestärkt und gefördert werden.

In den Kaderworkshops werden halbjährlich Themen wie Unternehmenswerte, Teambuilding, anstehende Herausforderungen oder Gesprächsführung vertieft behandelt und reflektiert. Diese sollen zum einen als hilfreiche Werkzeuge in der täglichen Arbeit dienen und

fundiertes Wissen zu den Unternehmenszielen und strategischen Entscheidungen ermitteln. Zum anderen entstehen wertvolle Austauschmöglichkeiten zwischen der Geschäftsleitung und den verschiedenen Kaderstufen, bei denen man sich gegenseitig Tipps und Tricks geben kann.

Damit die BSZ Stiftung für die heutigen und zukünftigen Herausforderungen parat ist, ist sie auf engagierte Führungskräfte angewiesen, welche die Anforderungen der Branche mittragen und die Werte der BSZ Stiftung weitergeben können. Darin Zeit zu investieren, lohnt sich für alle Beteiligten.



An den Workshops werden aktuelle Themen diskutiert und vertieft.

Kerstin Beyer, Wohngemeinschaftsleiterin

Ich bin seit ungefähr 16 Jahren Wohngemeinschaftsleiterin in der BSZ Stiftung.

Die Geschäftsleitung hat uns 2024 die Möglichkeit gegeben, uns in zwei Workshops mit aktuellen Themen in unserer Führungsrolle auseinanderzusetzen. So standen zum Beispiel die Führungsgrundsätze der BSZ Stiftung und vor allem die Grundlagen des Veränderungsmanagements im Fokus. Mit viel neuem Wissen, wertvollen Diskussionen und der Reflexion meines Führungsalltags bin ich motiviert aus diesen Workshops in den Alltag zurückgekehrt.

Herzlichen Dank, dass wir die Möglichkeit haben, unser Führungswissen zu erweitern und gestärkt den kommenden Zielen der BSZ Stiftung entgegenzusehen.



Aktuelles aus der BSZ Stiftung

Das Entlastungsangebot wurde am Standort Seewen erweitert, das Restaurant Pluspunkt erstrahlt in neuem Glanz und die Projekte Perlenhof sowie das Wohnhaus Ingenbohl machen grosse Fortschritte.

Entlastungsangebot in Seewen erweitert

Seit Anfangs Februar gibt es ein weiteres Entlastungszimmer in Seewen, das von Montag bis Sonntag unter aufnahme@bsz-stiftung.ch nach Möglichkeit gebucht werden kann. Alle Informationen finden Sie auch auf unserer Website unter: www.bsz-stiftung.ch/entlastungsangebot

Natur- und Sozialprojekt Perlenhof

Das heute bekannte Bio Landgut Höchenen wird zu einem Perlenhof für Mensch, Tier und Natur umgestaltet. Neben dem Aufbau von einem niederschweligen Tagesstrukturangebot und der tiergestützten Intervention wird mit ökologischen Aufwertungsmassnahmen die Biodiversität gefördert. Das Fundraising für das vielfältige Natur- und Sozialprojekt befindet sich im Endspurt. Nun werden die Bau- und Umgebungspläne finalisiert und die erforderlichen Baubewilligungen eingeholt, sodass die Umsetzung im Frühling starten kann. Wir bedanken uns schon jetzt herzlich bei allen Spender*innen für ihre Unterstützung und ihr Engagement. Wir sind überzeugt, dass wir auch die restlichen finanziellen Mittel für das tolle Projekt sichern können.

Umbau Wohnhaus Ingenbohl

Die Umbauarbeiten im Wohnhaus in Ingenbohl schreiten plangemäss voran, sodass die optimierten Räumlichkeiten im Mai wieder bezogen werden können. Die zentralen Anpassungen sind ein reiz- und geräuschärmeres Umfeld zu schaffen und die Zimmer mit je einer Nasszelle auszustatten.



Gemütliche Atmosphäre im Restaurant Pluspunkt

Der Bistroteil des Restaurants Pluspunkt wurde im Januar mit einer modernen Theke und optimierten Decke ausgestattet. Mit den neuen Sitzbänken und Stühlen wird der Restaurantbesuch noch gemütlicher. Mit der überarbeiteten Speisekarte gibt es auch neue köstliche Gerichte zum Entdecken.



Reservieren Sie noch heute Ihren Tisch unter www.pluspunkt.ch

Sonntagsbrunch in Einsiedeln

*Am Sonntag, 4. Mai 2025,
findet in Einsiedeln der nächste
Sonntagsbrunch statt.
Das Team der Hauswirtschaft
verwöhnt Sie von 9 bis 13 Uhr
mit einem reichhaltigen Brunch-
Buffet und freut sich auf
Ihren Besuch.*

Tag der offenen Tür in Seewen

Am Samstag, 14. Juni 2025, findet in Seewen von 10-17 Uhr der Tag der offenen Tür statt. Freuen Sie sich auf einen interessanten Anlass, denn diesen veranstalten wir gemeinsam mit der Rettungsdienst Schwyz AG, welche dieses Jahr ihr 60 Jahr-Jubiläum feiert. Neben vielfältigen Informationsständen, einer genussvollen Festwirtschaft und spannenden Übungen der Rettungsdienst Schwyz AG erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie.

Personelles

Jubiläen, Pensionierungen, Ausbildungserfolge – 01.01.2025 bis 30.04.2025

Jubiläen

Brunnen

- 20 Schuler Daniel, TGS 2. Stock Brunnen
- 15 Righetto Helena, Betreuerin Wohnen
- 5 Kälin Melanie, Betreuerin Wohnen

Einsiedeln

- 45 Fülöp Markus, Holzbearbeitung 5 Einsiedeln
- 20 Lagler Elisabeth, Betreuerin Wohnen
- 15 Droste Susanne, Betreuerin Wohnen
- 10 Diethelm Marianne, Gruppenleiterin Hauswirtschaft
- 10 Hug Jasmin, Holzbearbeitung 4 Einsiedeln
- 5 Dürr Tamara, FlexWerk 7 Einsiedeln
- 5 Ejupi Albanor, Betreuer Wohnen
- 5 Häusler Julian, Montage 7 Einsiedeln
- 5 Merk Anita, Betreuerin Wohnen

Schübelbach

- 20 Oeschger Sabine, Gruppenleiterin FlexWerk
- 10 Mahler Michaela, Projekt Restwert Schübelbach
- 5 Mosimann Marcel, Gruppenleiter Fertigung

Seewen

- 50 Vock Peter, ATG 4 Seewen
- 40 Betschart Renata, ATG 1 Seewen
- 35 Heinzer Elvira, CreaWerk 6 Seewen
- 15 Gfeller Roland, Gruppenleiter CreaWerk
- 15 Schuler Monika, Betreuerin Wohnen
- 10 Iten Martin, Betreuer Wohnen
- 5 Bissig Vera, Betreuerin Wohnen
- 5 Eggimann Jürg, Abteilungsleiter Tagesstätten
- 5 Graber Tino, Springer Technisches Gebäudemanagement

Steinen

- 25 Kälin Ida, Küche Steinen
- 20 Indergand Patrick, Unternehmenscontroller
- 5 Alberti Saverio, Leiter Geschäftsbereich Finanzen
- 5 Duraku Sari, Verkaufsberaterin Aussendienst
- 5 Erismann Cornelia, Metallbearbeitung 1 Steinen
- 5 Hürlimann Corina, Verantwortliche Fachstelle Kommunikation und Marketing
- 5 Lüönd Patrick, Angestellter Fertigung

Pensionierungen

Brunnen

- Schelbert Xaver, Tagesstruktur Wohnen

Einsiedeln

- Kälin Josef, Angestellter Fertigung

Ingenbohl

- Serioli Caterina, Stv. Wohnungsgemeinschaftsleiterin

Steinen

- Gabriel Stanislaus, Mitarbeiter Werken

Ausbildungserfolge

Steinen

- Reichmuth Daniela, HR-Fachfrau mit eidg. Fachausweis

Überraschen Sie Kunden, Mitarbeitende sowie Bekannte und Verwandte mit einem BSZ Osternest

Auch dieses Jahr gibt es das beliebte BSZ Osternest in zwei Varianten. Einmal in einem schmunken Holzkistchen, sorgfältig eingepackt in Klarsichtfolie. Alternativ ist der sympathische Frühlingsgruss auch in einem dekorativen Kartonkistchen erhältlich. Der süsse Inhalt bleibt dabei gleich.

Bestellen Sie Ihr Osternest unter:
www.bsz-shop.ch



Programm April bis August 2025

insieme Innerschwyz

April 2025

- 05./06.04.** Pingpong Entlastungswochenende für Kinder
12.04. Besuch Läderach Chocolaterien, Bilten
15.04. Eltern-Treff am Morgen in der HZI

Mai 2025

- 05.05.** Weiterbildung Betreuerpersonal
14.05. Samariter- und Feuerwehrtag, Steinen
24.05. Jugendtreff am Abend – Bowlen Swiss Holiday, Morschach
31.05./01.06. Pingpong Entlastungswochenende für Kinder

Juni 2025

- 11.06.** Eltern-Treff – Nachmittag auf dem Spielplatz
21.06. Danceshow Sonja Bolfig, Mythenforum
28.06. Treffen mit insieme Ausserschwyz, Allegro Einsiedeln

Juli 2025

- 05.07.** Anlass im Mythen Center Schwyz
19.–26.07. Wohlfühlferien in Einsiedeln
21.07.–02.08. Erlebnislager in Saas-Grund, Haus Granit

August 2025

- 23.08.** Bootsfahrt mit Nüüi Schiffig, Brunnen
30.08. Jugendtreff – Schwyzer Filmtage
30.08. Eltern-Treff – Brunch auf dem Bauernhof

insieme Innerschwyz, Freizeitgruppe Mythen
 Parkstrasse 26, 6410 Goldau, Telefon 041 511 79 63
info@insieme-innerschwyz.ch
www.insieme-innerschwyz.ch

insieme Ausserschwyz

April 2025

- 07.04.** Eltern- und Angehörigen-Treff
26.04. Vereinsversammlung im BSZ Schübelbach

Mai 2025

- 03.05.** Freizeitgruppe in Lachen – Sicherheit und Action in der Badi
10.–17.05. Erholungsferien in Walchwil
17./18.05. Frühlingswochenende
17./18.05. Wochenendentlastung mit Kindern
24.05. Freizeitgruppe in Pfäffikon – Spritzfahrt auf 3 Rädern mit Lions-Club

Juni 2025

- 02.06.** Eltern- und Angehörigen-Treff
14./15.06. Bergwochenende
14./15.06. Wochenendentlastung mit Kindern
28.06. Sommerfest in Einsiedeln zusammen mit insieme Innerschwyz

Juli 2025

- 19.–26.07.** Sommerferien in Davos
19.–26.07. Sommerferien in Walchwil

August 2025

- 16.08.** Freizeitgruppe in Wangen – Flugplatz-Rallye
16./17.08. Wochenendentlastung mit Kindern
23.–30.08. Erholungsferien in Walchwil

insieme Ausserschwyz, Geschäftsstelle
 Churerstrasse 100, 8808 Pfäffikon SZ, Telefon 055 410 71 60
info@insieme-ausserschwyz.ch
www.insieme-ausserschwyz.ch

Tiergestützte Intervention fördern

Das Einbinden der Hoftiere in die Tagesstruktur bietet vielfältige Möglichkeiten für die Klient*innen:

Mitwirken in der Tierhaltung, in der Pflege, der Fütterung und im Umgang. Dadurch wird die Selbst-, Sach- und Sozialkompetenz gestärkt. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie den weiteren Aufbau der Infrastruktur und Tierhaltung auf dem Perlenhof.

Mehr zum Projekt erfahren Sie unter:
<https://bsz-stiftung.ch/spenden>

